

## **HGK hat Pandemie abgehakt**

**Hannover, 23.05.2023. Die HGK blickt auf ein erfolgreiches (Jubiläums-) Jahr ihres 40. Geburtstags zurück. Dies zeigte der jetzt veröffentlichte Geschäftsbericht 2022, den die mit 3150 Mitgliedsbetrieben größte Deutsche Einkaufs- und Dienstleistungskooperation der Hospitality auf ihrer Generalversammlung am 22.05.2023 in Potsdam präsentierte. Nicht zuletzt dank ihrer guten Mitgliederstruktur, des vorausschauenden Risikomanagements sowie eines soliden Eigenkapitalstocks ist die HGK vergleichsweise glimpflich durch die von der Pandemie geprägten Zeit von März 2020 bis März 2022 gekommen. Früher als erwartet, kehrt sie mit einem zentralregulierten Umsatz von 464 Mio. Euro auf das Umsatzniveau von 2019 zurück und liefert ein grundsolides gutes Ergebnis – doppelt so hoch wie im Vj – von rund 1.900 T€ nach Steuern ab.**

Ihre Position als starker Partner der Branche konnte die HGK in 2022 durch ihre Leistungen in den vier Geschäftsfeldern Einkaufsvorteile, Digitale Lösungen, Umbau & Modernisierung und Marketing & Services weiter festigen. Sie gewann 160 Mitgliedsbetriebe hinzu und schüttet rund 50 % mehr Bonus aus.

Mehr denn je gebe es gute Gründe, sich einer starken Einkaufs- und Dienstleistungskooperation wie der HGK anzuschließen, denn der Druck auf alle Marktteilnehmer werde zunehmen, so der Vorstandsvorsitzende der HGK Dr. Urban Uttenweiler. Hierzu gehöre der massive Mitarbeitermangel, die inflationsbedingte Steigerung aller Kosten und die Erhöhung des Wettbewerbsdrucks durch mehr als 600 neue Hotelprojekte, die bis 2026 realisiert werden sollen. Auch die Zunahme von administrativen Auflagen und Anforderungen wie Arbeitszeiterfassung, Hinweisgebergesetz, Verschärfung der Antidiskriminierung und nicht zuletzt die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im ESG-Reporting seien Herausforderungen, die es zu bewältigen gelte.

Aufgrund der volatilen Marktsituation werden Preiskontrollmechanismen und Nachverhandlungen bestehender Sortimente weiterhin besonders im Fokus des HGK-Einkaufs stehen.

## **Digitalisierung als wichtiger Treiber**

Ihre vorherrschende Branchenstellung im Bereich der digitalen Lösungen, die mittlerweile von über 1400 Betrieben und damit von mehr als jedem 3. Mitglied eingesetzt werden, konnte die HGK weiter ausbauen. Steigende Nutzerzahlen verzeichnete das Unternehmen außer dem ungebremsen Wachstum beim Kreditoren-Managementsystem HGK-BackOffice auch beim digitalen Bestellsystem HGK-Order, mit dem die Bestellungen für alle Lieferanten und Sortimente – F&B, Gebrauchs- wie Investitionsgüter – einfach über ein System getätigt werden können. Wachsendes Interesse verzeichnet die HGK auch bei ihrem Steuerungstool HGK-ChefsCockpit, das Mitgliedern auf Knopfdruck sämtliche betriebswirtschaftliche Kennzahlen auf einen Blick liefert. Während der Pandemie haben sich immer mehr, auch der privat gemanagten Hotels und Restaurants, die Zeit genommen, ihre internen Prozesse anzusehen, Abläufe zu verbessern und – wenn es Sinn macht – eben auch zu digitalisieren. Die digitalen Lösungen verschaffen ihren Nutzern deutliche Effizienzvorteile durch Zeit- und Kostenersparnis sowie mehr Transparenz und Sicherheit bei der Steuerung und Planung.

## **Nachhaltigkeit im Fokus**

Als Unternehmen, dem nachhaltiges Handeln in die DNA geschrieben ist, hat die HGK ihr Engagement auch in diesem Bereich verstärkt und unterstützt ihre Mitglieder in sämtlichen Leistungsfeldern aktiv dabei, sich nachhaltiger auszurichten. Hierfür hat das Unternehmen ein HGK-Nachhaltigkeitssiegel ins Leben gerufen, mit dem Liefer- und Dienstleistungspartner gekennzeichnet werden, die entsprechende Produkte in ihrem Sortiment führen. Durch Weiterbildungen wurde das interne Know-how im Bereich Nachhaltigkeit erweitert und zertifiziert. „Mit einem „First-Moves-Canvas“ können wir nun unsere Mitglieder beim Einstieg in eine nachhaltige Ausrichtung beraten“, so Nachhaltigkeitsmanager Jan Suwalski. Zahlreiche Informationen und Handlungsempfehlungen erhalten diese zudem auf einer eigenen Landingpage zum Thema. Auch intern fördert die HGK eine nachhaltige Ausrichtung mit einem Nachhaltigkeitsreport, der Teil des Geschäftsberichtes ist.

Nachhaltigkeit und Ökologie rücken auch im Leistungsfeld „Renovierung und Modernisierung“ bei Modernisierungsmaßnahmen stärker in den HGK-Fokus. „Wir punkten hier mit einem in der Hospitality sehr erfahrenen Generalunternehmer, der nicht allein alle Gewerke aus einer Hand liefert, sondern seinen Bauzeitenplan auch einhält und dazu noch eine Festpreisgarantie gibt“, so Vorstand Hans-Ulrich Kauderer und ergänzt: „Bei uns kaufen die Mitglieder keinen Flughafen Berlin-Brandenburg.“

### **Support durch Vermarktung und Vernetzung**

Systematisch erweitert wurde das Beratungs- und Betreuungsangebot für die Online-Vermarktung von Häusern. Auf Wunsch vieler Hoteliers und Gastronomen ermöglicht die HGK ihren Mitgliedern durch die komplette Erstellung und Pflege von Websites einen professionellen Internetauftritt, ohne dass die Betriebe umfassendes Know-how, große Budgets und hohen Zeitaufwand benötigen.

Unterstützung mit Fachwissen und wertvollen Inspirationen für ihr Business bot die HGK ihren Mitgliedern auch in 2022 mit spannenden Präsenzveranstaltungen und zahlreichen digitalen Formaten. Zu den Event-Highlights zählte der HGK-Future Day in der „Digitalstadt“ Ahaus.

### **Wachstum und Fördererfolge durch aktive Mitglieder**

„Wie wir mit unserer starken Mitgliedschaft durch diese Pandemie marschiert sind und dabei sowohl unseren Förderauftrag den Mitgliedern gegenüber erfüllen konnten als auch unsere Funktion als Zahlungssicherer gegenüber Industrie und Groß- und Fachhandel unter Beweis gestellt haben, das lässt mich trotz der Vielzahl der Herausforderungen in unserer Branche positiv zuversichtlich in die Zukunft blicken“, so Dr. Urban Uttenweiler und ergänzt am Schluss seines Rechenschaftsberichts: „Wir wissen, was wir wollen und können und das Geschäft hier hat meine volle Konzentration.“

Bei der Wahl zum Aufsichtsrat wurden Hans-Hubert Imhoff und Bernd Voss in ihren Ämtern bestätigt.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete die große HGK-Gala, in deren Rahmen die Gerhard Günnewig Stiftung und HGK den Azubi-Award verliehen, der vor einigen Jahren gemeinsam mit der HGK ins Leben gerufen wurde, um dem wichtigen Thema Nachwuchs wertvolle Unterstützung und ein Gesicht zu geben. Die emotionale Verleihung und die beeindruckenden Geschichten der Azubis sorgten auch dieses Mal für Gänsehautmomente im Festsaal. Der 1. Platz ging an Merle Luttrop vom Hotel Adlon Kempinski. Platz 2 sicherte sich Hafssa Labdaoui (Hotel-Restaurant & Metzgerei Rößle). Erstmals gab es zwei dritte Plätze mit Clara Sophie Emmich (Jordans Untermühle) und Laura Hoffmann (Parkhotel Weiskirchen GmbH). Der Sonderpreis für Integration ging an Angelique Cornelis vom Schokoladenhotel Voss.

Die HGK ist die in Deutschland führende Einkaufs- und Dienstleistungskooperation für die Hospitality-Branche. Zu ihren Mitgliedern und Kunden zählen feine, privat genagte Hotels, expandierende, innovative Hotelmarken, ausgezeichnete Ferienhotels von der Küste bis zu den Alpen, trendige Restaurantbetriebe, schnelle Freizeit- und Verkehrsgastronomie, namhafte Caterer und fortschrittliche karitative und soziale Einrichtungen. Über 3100 Mitgliedsbetriebe profitieren von attraktiven Einkaufskonditionen, umfassenden Serviceleistungen und besonderem Know-how in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen. [www.h-g-k.de](http://www.h-g-k.de)

**Herausgeber:**

HGK  
Hotel- und Gastronomie-Kauf eG  
Bundeszentrale  
Yorckstraße 3, 30161 Hannover  
Ansprechpartnerin: Rowina Schymiczek  
Telefon: 0511 37422 160  
E-Mail: [r.schymiczek@h-g-k.de](mailto:r.schymiczek@h-g-k.de)

Veröffentlichung honorarfrei